

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 26. September 2013

Vorlagen-Nr. 13-V-41-0023

Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Auswirkungen der Tarifierhöhungen für 2013

Beschluss Nr. 0093

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 sich aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen für das Hessische Staatstheater Wiesbaden in 2013 insgesamt Mehrkosten in Höhe von rund 800.000 € ergeben,
 - 1.2 hiervon gemäß der zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden abgeschlossenen Vereinbarung, nach Abzug eines zehnpromzentigen Deckungsanteils des Theaters, ein Anteil von 32% = 230.400 € von der Landeshauptstadt Wiesbaden zu finanzieren ist,
 - 1.3 das Land Hessen für das Jahr 2013 um Zustimmung zur Beteiligung an den erhöhten Personalkosten gebeten hat (siehe Anlage zur Vorlage),
 - 1.4 die Finanzierung dieser tariflichen Auswirkungen aus dem in 2013 veranschlagten städtischen Budget für das Hessische Staatstheater Wiesbaden erfolgen kann,
 - 1.5 sich nach Berechnung des Theaters für das Jahr 2014 aufgrund der Tarif- und Besoldungserhöhungen ein Mehrbedarf von 1,73 Mio. € ergibt, dessen städtischer Finanzierungsanteil (32% von 90%) 498.240 € beträgt,
 - 1.6 dieser erhöhte tarifliche Mehrbedarf bei den seinerzeitigen Haushaltsanmeldungen für 2014/15 noch nicht berücksichtigt werden konnte.
2. Der Übernahme der tariflichen Mehrkosten für 2013 wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt aus den in 2013 veranschlagten Mitteln für das Hessische Staatstheater Wiesbaden.
3. Die Haushaltsanmeldungen für das Hessische Staatstheater Wiesbaden für 2014/15 sind - vorbehaltlich der Einhaltung der Finanz- und Rahmendaten - entsprechend dem unter 1.5. genannten Betrag anzupassen.

(antragsgemäß Magistrat 17.09.2013 BP 0885)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .10.2013

Schickel
Vorsitzender